

HOTEL & DESIGN

www.hotel-und-design.at

Mai | Juni 2010



Costa Deliziosa

Das neueste Flaggschiff
von Costa Kreuzfahrten

HOTEL NATIONAL
Das Heritage
Hotel Hallstatt

BAD-TRENDS
Wohlfühlfaktor
Badezimmer

BIER-TRENDS
Ziemlich cool,
das Blonde!



Die „Neue Sinnlichkeit“



Bei der Umgestaltung des renommierten InterContinental in Düsseldorf bezog sich Dott. Arch. André Behncke auf eine Art „Neue Sinnlichkeit“ und nahm dabei Anleihen bei der europäischen Hochkultur. Unter anderem wurden dabei venezianische Elemente neu interpretiert. Es entstand ein durchaus internationales Hotel-Ambiente, das sich aber ganz bewusst auf seine europäische Identität bezieht.

Man engagiere einen international bekannten Architekten, nehme einigen schnöden Mammon in die Hand und vertraue auf die Fantasie und das Einfühlungsvermögen des Professionisten. Dies alleine muss nicht zum gewünschten Erfolg führen, denn Geschmäcker und deren Interpretation sind bekanntlich verschieden und was dem Reisenden aus den USA gefällt, muss den Europäer nicht unbedingt begeistern. All diese Überlegungen werden beim neu gestalteten InterContinental in Düsseldorf hinfällig, denn der Relaunch ist schlichtweg erstklassig gelungen.

Die Lobby wird durch auffällige, grüne Ecksofas definiert, zwei exklusive Sonderanfertigungen für das Haus nach Entwurf von Dott. Arch. Behncke, der für das gesamte, neue Innendesign verantwortlich zeichnet. Ihre überdimensionale Größe – ca. fünf Meter lang – versucht einen besonders intimen Ort innerhalb der hohen Lobby zu schaffen. In Stil und Farbgebung ist der Entwurf durch die Sitze der ersten großen Luxus-Limousinen inspiriert. Über allem schwebt eine völlig neu dimensionierte, 4 Meter hohe Leuchte, die der Architekt, inspiriert durch Mobiles von

Alexander Calder (1898–1976, Bildhauer, USA), ebenfalls exklusiv entworfen hat. Die Leuchte mit 8 Leuchtkörpern soll den Blick des Betrachters, der zunächst himmelwärts in die Richtung der Glasüberdachung schweift, wieder auf die Lobby zurückholen.

Neue, ungewöhnliche Kombinationen der Farben Rot, Grün, Aubergine, Ocker und gebrochenes Weiß entsprechen dem modernen, designorientierten Charakter des gesamten Hotels.

CALIGA – das gläserne Restaurant

Auch das Restaurant des 5-Sterne-Hotels wurde optisch erneuert. Die Lobby und das Restaurant CALIGA sind durch Rottöne miteinander verbunden und visuell durch einen sehr leichten Glasvorhang getrennt. Dieser elegante Vorhang besteht aus einzelnen Glaselementen, welche die historischen, in venezianischen Palästen verwendeten, gläsernen Elemente zitieren.

Hier widerspiegeln die einzelnen Glaskugeln das Licht aus Restaurant und Lobby und „flammen“ in jeder Glaskugel



„Die Schönheit des kosmopolitisch Hybriden, die Wärme des sinnlich Kreativen standen beim Entwurf für das neue InterContinental Pate.“

Dott. Arch. André Behncke entwarf unter anderem die Innenarchitektur des 5-Sterne-Hotels InterContinental Berchtesgaden Resort oder des Schloss Elmau bei Garmisch-Partenkirchen. Er entwirft seit 2008 das gesamte Interior des InterContinental Düsseldorf neu.

unterschiedlich auf. Der Glasvorhang besteht aus 50 Glassträngen und 600 in Austerform individuell geblasenen, rot-orange changierenden Glaselementen. Diese Sonderanfertigung aus Murano-Glas ist weltweit einzigartig und wurde eigens für das Haus entwickelt.

Der Fokus liegt auf der Showküche mit dem neuen „Bauern-tisch“ in der Mitte. Er kann als große Tafel für 12 Personen benutzt werden oder über einen besonderen Hubmechanismus zu einem Buffet umfunktioniert werden. Die passenden Stühle werden so eingeschoben, dass sie sich als unauffällige Elemente integrieren. Um deutlich zu machen, dass die Beine dieses Tisches keine tragende Funktion haben, wurden sie aus Glasringen produziert. Diese stellen in der Geschichte der Glasbläserei ein absolutes Novum dar.

Lifestyle in der Suite

Auch die neue Lifestyle Suite im obersten Stockwerk bietet pures Wohnvergnügen auf 170 m². Farben, Formen, Materialien und Designobjekte greifen das Thema „Südliches Afrika“ auf. Moderne Impulse werden durch zeitgenössische Fotografien von Paulo Greuel gesetzt.

Beim Betreten der Suite, entworfen von André Behncke (mit sporer plus), fällt der erste Blick auf eine wellenförmige Wand, die den Wohnbereich und das Schlafzimmer voneinander trennt.



Foto: InterContinental





Die geschwungene Wand als Symbol für Wellen bzw. fließendes Wasser drückt die Idee des „legeren“ Lebens, der Lässigkeit und Entspannung aus. Dunkelbraunes Parkett aus Räuchereiche und Schiefer, Teppiche in Orange und hellen Grüntönen, passende farbige Kissen auf der elfenbeinfarbenen Sofalandschaft sowie die orangen, lederbezogenen Drehsessel von Urquiola machen die eindrucksvolle Gesamtkomposition perfekt. Speziell angefertigte Designermöbel des Innenarchitekten André Behncke oder namhafter Firmen wie Moroso oder Artemide unterstreichen den besonderen Lifestyle der Suite.



Im hinteren Teil der Suite gelangt man zu dem mit schwarzem Bisazza-Mosaik befliesenen Whirlpool. In der daneben liegenden Sauna können Gäste bei finnischen oder biologischen Aufgüssen abschalten und neue Kräfte sammeln. Eine kühle Erfrischung im Anschluss bieten die einzigartige, offene Regendusche und ein mit türkisblauen Bisazza-Mosaiken gestalteter Eisbrunnen. Eine Luxus-Suite für Verwöhnte, die keine Wünsche mehr offen lässt.

Fazit

Das „neue“ InterContinental demonstriert, wie man mit viel Eleganz und innovativen Ideen ein Luxushotel für eine verwöhnte, internationale Klientel schaffen kann, ohne zu pompös zu wirken.

www.duesseldorf.intercontinental.com



HOTEL & DESIGN-Bewertung

Architektur	🌿	🌿	🌿	🌿	🌿
Design	🌿	🌿	🌿	🌿	🌿
Nachhaltigkeit	🌿	🌿	🌿	🌿	
Charme	🌿	🌿	🌿	🌿	
Spa	🌿	🌿	🌿	🌿	🌿